

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Gemeinde Heiden
Postanschrift	Rathausplatz 1
Ort	46359 Heiden
E-Mail	vergabe@heiden.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWY6FLK6Q>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWY6FLK6Q/documents>

Art und Umfang der Leistung

Die Gemeinde Heiden beabsichtigt die Erweiterung der Mariengrundscheule.

Die Leistung umfasst die Rohbauarbeiten, Wasserhaltungsarbeiten, Erdarbeiten und Verblendarbeiten.

Nutzfläche ca. 750 m²
umbauter Raum ca. 4700 m³

(weitere Informationen siehe Leistungsverzeichnis).

Art des Auftrags

Art der Bauleistung:	Ausführung von Bauleistungen
----------------------	------------------------------

Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Erbringung von Planungsleistungen:	Nein
------------------------------------	------

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Marienschule Heiden
Postanschrift	Lembecker Straße 18
Ort	46359 Heiden

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Ausführungsbeginn Wasserhaltungsarbeiten: 16.11.2026

Ausführungsbeginn Erdarbeiten: 30.11.2026

Ausführungsende: Verlegen Klinker bis spätestens 04.06.2027

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Wesentliche Zahlungsbedingungen

Zahlung (§ 16 VOB/B):

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzugs gemäß § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B auf 60 Kalendertage festgelegt.

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

Sicherheit für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B):

Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag in einer Öffentlichen Ausschreibung mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B):

Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Schlussrechnungssumme inkl. Umsatzsteuer.

Die Rückgabe der Sicherheit für Mängelansprüche erfolgt mit Ablauf der vereinbarten Verjährungsfrist für die Mängelansprüche.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote

14.10.2026 um 10:00 Uhr

Bindefrist des Angebots

16.11.2026

Zusätzliche Angaben

Für die Durchführung des Auftrags werden die Vorschriften der VOB Teil B / C vereinbart.

Die Vergabe wird als öffentliche Ausschreibung nach § 75a GO NRW durchgeführt.

Die VOB/A findet auf dieses Verfahren keine Anwendung.

Bekanntmachungs-ID: CXPWY6FLK6Q